

HOB tritt dem World Wide Web Konsortium bei

20.11.2007, 13:35 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *HOB GmbH & Co. KG*

Der bei Nürnberg ansässige Hersteller und Entwickler Web-basierter Kommunikationslösungen wird Mitglied bei der World Wide Web Community, genannt W3C.

Der deutsche Hersteller und Entwickler Web-basierter Security- und Connectivitysoftwarelösungen HOB gab heute bekannt, dass er nun dem W3C beigetreten sei. In diesem weltweiten Konsortium arbeiten Mitgliedsorganisationen, ein festangestelltes Team und die Öffentlichkeit an der Entwicklung und Weiterführung einheitlicher Web-Standards, die ein langfristiges Wachstum des Webs sicherstellen sollen. Dementsprechend sind alle IT-Größen in diesem Konsortium vertreten, dem der Erfinder des World Wide Web, Tim Berners-Lee, vorsitzt.

Klaus Brandstätter, Chef der Entwicklung und Inhaber des Unternehmens HOB, das bereits 1964 gegründet wurde und seit 1998 Web-basierte Kommunikationslösungen weltweit vermarktet, sieht in HOBs Beitritt in die Web-Community W3C nicht zuletzt auch einen entscheidenden Schritt zur stetigen Verbesserung der eigenen Produkte, wie beispielsweise dem HOB Web-Server-Gate zum Zugriff auf firmeninterne Web-Server und Web-Services.

Brandstätter kommentierte: „Wir freuen uns auf den Erfahrungs- und Wissensaustausch mit anderen internationalen Entwicklern und Experten aus der Branche, was ebenfalls einen wichtigen Beitrag bei unserem Streben nach Perfektion in der Interoperabilität unserer Produkte sowie der Unterstützung weltweiter Standards im Web leisten wird. Darüber hinaus freuen wir uns auf die Gelegenheit, aktiv an der Entwicklung neuer Web-Standards mitzuwirken“, fügte er hinzu. „Besonders für die Bereiche Web 2.0, Ajax (Asynchronous Javascript and XML) und Javascript haben wir neue Ideen und sehen Optimierungspotenzial“, sagte Brandstätter abschließend.

Portrait

Gegründet 1964 entwickelt HOB seit 1981 Software und Terminals. 1983 brachte HOB als weltweit erster Anbieter einen Simultanbildschirm auf den Markt. Heute ist HOB ein international tätiges Unternehmen und liefert Software in vielen Sprachen.

HOB entwickelt Kommunikations-Software, die in allen Unternehmen eingesetzt werden kann:

- Windows Terminal Server Computing
- Windows Remote Access
- SSL Security Lösungen
- IP Sec VPN
- Terminalemulationen
- Database Connectivity mit ODBC und JDBC
- Software für IBM Mainframes
- Planung, Installation und Distribution von LAN- und WAN-Netzwerken

Auch für Katastrophen und Recovery-Fälle können mit HOB Security Software wichtige "mission-critical applications" permanent und überall verfügbar gemacht werden.

HOB beschäftigt heute in der Cadolzheimer Zentrale und seinen Geschäftsstellen in Deutschland ca.120 Mitarbeiter. Darüber hinaus unterhält HOB Niederlassungen in Frankreich, Österreich, Niederlande, USA und Malta.

News-ID: 172305 • Views: 208 (Stand: 21.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/172305/HOB-tritt-dem-World-Wide-Web-Konsortium-bei.html>